

Waldkindergarten Langnau a.A.



Unser Waldsofa

wo täglich eine geführte
Aktivität stattfindet



Sommer wie Winter

in der freien Natur

Präsenzzeiten

Montag- bis Freitagmorgen
08:15 - 12:00 Uhr

Zusätzlich zwei Nachmittage
für die Grossen



Der Weg

Die Kinder fahren mit dem öffentlichen Bus an die Endstation Unterrengg (Kindergarten-Lehrperson und Begleitperson sind bereits im Bus). Für die Eltern entstehen keine Kosten. Zusammen läuft die Gruppe ca. 25 Min. zu ihrem Waldplatz.



Die Ausrüstung

Der wichtigste Wetterschutz ist eine geeignete, wetterfeste und wärmende Kleidung.

Ungefährer Betrag pro Jahr für die Ausrüstung Fr. 300

Entsprechende Informationen bezüglich Kleidung, Zecken und Fuchsbandwurm werden abgegeben.



Notunterkunft

Das Pfadiheim Langnau ist unsere Notunterkunft.

Der Kindergartenalltag findet im Freien statt. Nur bei extremen Witterungsverhältnissen wird der Schutzraum aufgesucht.



Warum Waldkindergarten?

Die Natur bietet dem Kind einen natürlichen Erfahrungsrahmen, der zu einem ganzheitlichen Erleben von Körper, Seele und Geist führt (handeln - fühlen - denken).

Bewegung Die Kinder können ihren starken Bewegungsdrang altersgemäss ausleben. Der tägliche Aufenthalt im unwegsamen Gelände schult den Bewegungsapparat, das Gleichgewicht und die Koordination.

Nahrung für die Sinne Sinneserfahrungen bilden eine entscheidende Grundlage für menschliches Lernen. Dazu gehören auch Empfindungen wie nass, kalt, heiss, glitschig, klebrig sowie das hautnahe Erleben von Wind und Wetter.

Fantasie und Kreativität werden geweckt. Der Wald ist ein riesiges Betätigungsfeld. Die Kinder bedienen sich des herumliegenden Materials und verwandeln es in ihr gewünschtes Spielzeug oder in ein beseeltes Wesen. Das Kind lernt dabei, sich vor innerer Leere zu schützen und sich sinnvoll auch mit scheinbar nichts zu beschäftigen.

Ausdauer, Wille und Entscheidungsfähigkeit werden gefördert, indem das Kind erfährt, was es mit eigener Kraft erreichen kann. Dadurch wird das Selbstwertgefühl gestärkt.

Grundstein für freudiges Lernen Spuren von Lebewesen und die Veränderungen in der Natur im Laufe der Jahreszeiten wecken in den Kindern Neugierde und Wissensdurst. Dadurch werden sie in den kognitiven Bereichen besonders lernbereit.

Gemeinschaft. Im Wald sind die Kinder besonders aufeinander angewiesen. Gruppenzugehörigkeit, Verlässlichkeit und Mithilfe sind wichtig.

Echtheit Das Leben, das sich im Wald abspielt, die Geschichten, die hier entstehen, sind echt. Sie werden nicht künstlich an die Kinder herangetragen. Die Kinder erfahren und speichern viele originale Sinneseindrücke - der Wind zerzaust ihnen die Haare, sie geniessen die wärmenden Sonnenstrahlen oder spüren die vom Regen klammen Finger.

Stille erleben und erlauschen Die Stille des Waldes hilft den Kindern Ruhe zu finden und sich für feinste innere und äussere Vorgänge zu sensibilisieren.

Platz haben zum „Kind-Sein“ im wahrsten Sinne des Wortes. Raum haben zum Springen, Graben, Rutschen, Lachen und auch Weinen.





Was ist an unserem Kindergarten anders?

- Eine Kindergarten-Lehrperson und eine Begleitperson
- Weniger Lärmbelastung im Vergleich zu geschlossenen Räumen
- Mehr Spielraum - wenige, für die Kinder nachvollziehbare Regeln
- Stärkung des Immunsystems durch Wind und Wetter
- Vermehrtes Erfahren der eigenen Grenzen
- Abenteuer durch Erforschen des Waldes

Der Waldkindergarten ist eine Alternative zum Regelkindergarten und ist von den Eltern frei wählbar.

Der Waldkindergarten

Die Natur bietet alles, was Kinder für eine gesunde Entwicklung brauchen.

Der Waldkindergarten hat dieselben Zielsetzungen wie der Regelkindergarten. Auch wir halten uns an den kantonalen Lehrplan. Die Erziehungsinhalte werden lediglich in einer anderen äusseren Form angeboten. Im Zentrum steht die aktive, lustvolle Betätigung des Kindes und die Entwicklung eines liebevollen und achtsamen Verhältnisses zur Natur.

Ein Tag im Waldkindergarten

An unserem Gruppenplatz erleben wir täglich zwei bis drei Stunden Kindergarten mitten in einer natürlichen Umgebung. Dies beinhaltet: Spielen mit allem, was die Natur zu bieten hat, singen, musizieren, basteln oder Geschichten hören. Wir lauschen den Stimmen des Waldes, erleben die Launen des Wetters, entdecken die faszinierende Welt der Pflanzen und Tiere. Durch unsere Fantasie entstehen Zwergenhöhlen, Eichhörnchennester, Hütten oder auch „gefährliche“ Fallen.